

**An Presse, Radio und Fernsehen  
Einladung zur Medienkonferenz**

Zürich, 31. August 2009

**Migration und kulturelle Verflechtung –**

**3. Kongress der transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im deutschsprachigen Raum vom 11.9. – 13.9. 2009 an der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich**

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Behandlung psychisch kranker Migrantinnen und Migranten stellt quantitativ wie qualitativ eine zunehmende Herausforderung dar. Etwa 15 – 20 % der Patientinnen und Patienten in den deutschsprachigen Versorgungseinrichtungen haben einen Migrationshintergrund. Sie haben spezifische Probleme, die mit der Migration mittelbar oder unmittelbar zusammenhängen.

Das Ziel des Kongresses ist es, durch einen interdisziplinären Austausch in den deutschsprachigen Ländern die psychosoziale Versorgungslage von Patientinnen und Patienten mit Migrationshintergrund zu verbessern.

Die DT PPP als Veranstalter informiert Sie gerne im Vorfeld an der Medienkonferenz über die wichtigsten Kongress-themen. Sie findet statt am

**Freitag, 11. September 2009, 13.00 Uhr**  
**Psychiatrische Universitätsklinik Zürich, Lenggstr. 31, 8008 Zürich**  
**Raum Z 004 (ausgeschildert)**

**Folgende Referate sind vorgesehen**

Frau Dr. med. S. Golsabahi  
Vorstandsvorsitzende DT PPP

Vorstellung des Dachverbandes der Transkulturellen Psychiatrie,  
Psychotherapie und Psychosomatik (DT PPP)

Prof. Dr. med. K.H. Beine  
Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und  
Psychotherapie in Hamm  
Ordinarius Universität Witten/Herdecke

Transkulturelle Kompetenz, ein Zukunftszweig der Sozialpsychiatrie

Dr. med. B. Küchenhoff  
Stv. Klinikdirektor PUK Zürich  
2. Vorsitzender DT PPP

Die Bedeutung der Kultur in der transkulturellen Psychiatrie  
und Psychotherapie

Prof. Dr. med. M. Friedrich  
Ordinarius f. Kinder- u. Jugend-  
Psychiatrie Wien

Psychische Situation unbegleiteter Kinderflüchtlinge

Frau Dr. med. L. Joksimovic  
Leitende Oberärztin Klinik für  
Psychosomatische Medizin Düsseldorf

Ausblick auf die weiteren Aktivitäten des Dachverbandes

Wir laden Sie zudem zur Teilnahme am Kongress mit folgenden Highlights ein:

**Am Eröffnungsvormittag**

Dr. M. Erdheim Lebensformen, Gesundheit, Krankheit und Therapie in unterschiedlichen Kulturtypen.

Prof. Dr. W. Machleidt Traditionelle Heilkunst und moderner Interaktionismus im Dialog

Frau Prof. Dr. M. Nadig Zur Psychodynamik transkultureller Begegnungen

Prof. Dr. M. Friedrich Biopsychosoziale und psychopathologische Aspekte kindlicher und jugendlicher Immig-ranten in Österreich

**Abschlussvortrag:** Prof. Dr. Peter von Matt: Medea und ihre Schwestern

Auskunft geben Ihnen die Vorstandsmitglieder des veranstaltenden Dachverbandes der transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im deutschsprachigen Raum ([www.dtppp.com](http://www.dtppp.com)). Das vollständige Programm be-findet sich auf dieser Website unter dem Link „Kongresse“.

Für Fragen im Vorfeld der Medienorientierung und des Kongresses stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung per e-mail ([Bernhard.Kuechenhoff@puk.zh.ch](mailto:Bernhard.Kuechenhoff@puk.zh.ch)) oder telephonisch (044 384 22 36)

Wir freuen uns, Sie bei der Medienkonferenz und beim Kongress begrüßen zu dürfen und danken für Ihr Interesse.



Dr. med. Bernhard Küchenhoff

Kongresspräsident und Stv. Klinikdirektor Klinik für Affektive Erkrankungen und Allgemeinpsychiatrie ZH Ost  
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich